

Homberg (Efze) als

cittaslow?!



Magistrat der Reformationsstadt Homberg (Efze)
Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises

Kann und soll Homberg (Efze) Cittaslow werden?

Wenn ja, wie gelingt das?



cittaslow





ÜBERSICHT

1. Einordnung in der Slow-Bewegung

2. Das Cittaslow-Konzept

3. Potenziale von Cittaslow für Homberg (Efze)

4. Homberg (Efze) auf dem Weg zur Cittaslow

5. Quellenverzeichnis

1. Einordnung in der **Slow-Bewegung**

Die Lebens- und Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren massiv verändert



Abb. 1: Globalisierung

Globalisierung und Standardisierung... überall die gleichen Produkte



Abb. 2: McDonalds



Abb. 3: Ikea in China

Industrialisierung und Massentierhaltung ...

*alles wird in Prozessen gedacht und mechanisiert, Masse zählt,
der Einzelne verliert an Wert*



Abb. 4: Massentierhaltung

Mobilität und Beschleunigung ... heute Homberg (Efze), morgen Dubai



Abb. 5: Globalisierung

Digitalisierung: In einem Klick tausend Informationen und immer erreichbar



Abb. 6: Digitalisierung

Urbanisierung: Städte wachsen, die ländlichen Räume leiden unter dem demographischen Wandel



Abb. 7: Urbanisierung

Die Veränderungen haben Gegentrends hervorgebracht



Produkte aus der Region

Individualisierung und Wertewandel: Der Einzelne im Mittelpunkt



Abb. 9: Jogger



Entschleunigung und Achtsamkeit als Gegenteil zum „Schneller, höher, weiter“



Abb. 10: Meditieren

Regionalität und Authentizität als Rezept gegen den Einheitsbrei



Abb. 11: Käsespätzle

Nachhaltigkeit und bewusster Konsum gegen die Umweltzerstörung



Abb. 12: Plastikfreier Einkauf

„Sharing Economy“ vereint Werte-Wandel und digitale Transformation



Abb. 13: Sharing Economy

Fokus auf die Innenentwicklung zur Stärkung von Identifikation, Bindung und Kommunikation



Abb. 14: Brotzeitbankerl in München

Regionalität und Heimat werden zu wichtigen Säulen der Marktbearbeitung

Kuckucksnester DESIGN APARTMENTS HOCHSCHWARZWALD

Suchen & Buchen zur Karte

Apartmentname, Ort

Anreise: 17.11.2015 Abreise: 19.11.2015

Erwachsene: 2 Kinder: 0

Reisedatum nicht bekannt

suchen

ihre VORTEILE

- ✓ online buchbar mit Kreditkarte
- ✓ sofortige Buchungsbestätigung
- ✓ hochwertige Ausstattung im modernen Hochschwarzwald-Style
- ✓ täglich über 70 Freizeitangebote kostenlos nutzen mit der Hochschwarzwald Card
- ✓ kostenlose Nutzung von Bus & Bahn
- ✓ Willkommensgeschenk mit regionalen Qualitätsprodukten

Design Apartments ab 89 €
Inklusive Hochschwarzwald Card

Card Erlebnis inklusive

Standorte

Architektur & Design

Abb. 15: Design Appartements Hochschwarzwald

Als Gegenbewegung zu Fast Food und Fast Life entsteht bereits in den 1980ern Slowfood und hieraus die gesamte Slow-Bewegung



Abb. 16: Entstehung der Cittaslow-Bewegung



Ausgehend von Slowfood hat sich die Slow-Bewegung auf viele Bereiche des Lebens ausgebreitet:



Ernährung



Stadtentwicklung



Tourismus



„Slow“ steht in diesem Zusammenhang im Allgemeinen für eine neue Art zu Leben mit höherer Lebensqualität



„Langsamer“ leben...

- *Bewusster, intensiver, erfüllter* leben
 - Das Leben *genießen*
- Sich auf das *Wesentliche* konzentrieren
- *Bessere Beziehung* zu sich und anderen sowie zur Umwelt
 - Mehr *Lebensqualität*

Abb. 17: Meditieren

2. Das *cittaslow* Konzept

Aus der Slowfood-Bewegung entsteht 1999 Cittaslow ...



„Unsere Städte drohen gleichförmig zu werden. Sie verlieren ihre Identität, ihre Seele.“

(Paolo Saturnini, Bürgermeister von Greve in Chianti, in: brandeins 08/2007.)

Abb. 18: Geschäftsstraße in Dortmund

Abb. 19: Leerstehendes Geschäft

Die italienischen Bürgermeister sehen den Bedarf für neue Impulse in der Stadtentwicklung



Abb. 20: Orvieto in Italien

Cittaslow steht für ein neues Verständnis von Stadtentwicklung

- 1999 Gründung der „Vereinigung lebenswerter Städte – Cittaslow“ durch die Bürgermeister von vier italienischen Kleinstädten
- Kernidee: neues Verständnis von Stadt und Stadtentwicklung
- zukunftsorientierte Entwicklung und **Steigerung der Lebensqualität** für Bürger, Unternehmen und Gäste, bei gleichzeitiger **Bewahrung und Stärkung der lokalen Identität und Unverwechselbarkeit**
- Fokus auf **Klein- und Mittelstädte** (<50 Td. Einwohner) (ohne Regierungsfunktion)

Abb. 21: Orvieto in Italien

Heute existieren weltweit mehr als 200 Cittaslow-Städte in 30 Ländern, 17 davon in Deutschland



Abb. 22: Cittaslow-Städte weltweit

Cittaslow verbindet Städte, die sich um eine höchstmögliche Lebensqualität für Bürger, Unternehmer und Gäste bemühen

Eine Cittaslow ...

- steht für Lebensqualität
- schätzt Qualität
- steht für Fortschritt, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt
- verleiht der Beziehung zwischen Stadt und Land durch ihre Qualität Bedeutung
- entwickelt wertvolle Naturräume und setzt sich für biologische Vielfalt ein
- pflegt Tradition und steht für Innovation
- fördert regionale Produkte und deren kurze Versorgungswege
- ist eine Stadt bzw. Gemeinde mit sozialem Zusammenhalt
- ist für künftige Generationen nachhaltig
- ist ein Mittel gegen alte und neue Armut



Die Ziele von Cittaslow sind breit gefächert Sie beziehen sich u.a. auf den Bereich der Umweltpolitik



NACHHALTIGE UMWELTPOLITIK

- Innovative Technologien fördern
- Schonung der natürlichen Ressourcen
- Regionalverträgliche Konzepte
- Steigerung der Energieeffizienz

Abb. 23: Europäische Energie- und Klimaschutzkommune 2012

Cittaslow legt ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Stadtentwicklung und den Erhalt regionaltypischer Stadtbilder



CHARAKTERISTISCHE STADTSTRUKTUR

- Stadtgeschichte als Entwicklungspotenzial
 - Behutsame Stadterneuerung
 - Nachhaltige Stadtentwicklung

Abb. 24: Nördlingen

**Ein weiteres Ziel ist es,
regionaltypische Kulturlandschaften zu erhalten**



TYPISCHE KULTURLANDSCHAFTEN

- Vielfalt von Flora und Fauna schützen
- Charakteristische Eigenarten bewahren
- Schönheit der Landschaft aufzeigen

Abb. 25: Streuobstwiese

Auch regionale Kultur, Tradition und Brauchtum sollen bewahrt werden



KULTUR UND TRADITIONEN

- Wahrung von regionalen Besonderheiten
 - Förderung von Veranstaltungen
 - Kulturelle Einrichtungen erhalten

Abb. 26: Kulturveranstaltung in Überlingen

Ein weiteres Ziel ist es, Gastfreundschaft und internationalen Austausch zu fördern



Gastfreundschaft

- Qualitätsorientierte Gastronomie
- Pflegen von Städtepartnerschaften
- Weltoffenheit und Herzlichkeit

Abb. 27: Gastronomie in Bad Essen

Im Sinne von Slowfood setzt Cittaslow sich für den Erhalt regionaltypischer Produkte, Produktqualität und kurze Wege ein



REGIONALE MÄRKTE

- **Förderung der Direktvermarktung**
- **Veranstalten von Wochenmärkten**
- **Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe**

Abb. 28: Wochenmarkt

Im Sinne von Slowfood setzt Cittaslow sich für den Erhalt regionaltypischer Produkte, Produktqualität und kurze Wege ein



Abb. 29: Deidesheimer Riesling



Die Förderung von Regionalbewusstsein und Geschmacksbildung zählt ebenfalls zu den Zielen von Cittaslow



BEWUSSTSEINSBILDUNG

- Geschmacks- und Sinnesschulung
- Förderung der regionalen Identität

Abb. 30: Kinder Kochkurs

Ein Blick auf die Deutschlandkarte zeigt: Die deutschen Cittaslow-Städte konzentrieren sich vor allem auf den Süden Deutschlands

Deidesheim:

- 9. Cittaslow in Deutschland
- aktuell: Hauptsitz von Cittaslow-Deutschland

Hersbruck:

- 1. Cittaslow in Deutschland (2001)
- Vereinssitz



Abb. 31: Rathaus in Deidesheim



Abb. 32: Rathaus in Hersbruck

Einer Aufnahme in das Städtenetzwerk geht eine Bewerbung incl. Zertifizierung in mehreren Schritten voraus

1. Schriftliche Bewerbung um Mitgliedschaft durch gesetzlichen Vertreter der Kommune (basierend auf Ratsbeschluss)

2. Entscheidung über Behandlung des Antrags durch den Vorstand von Cittaslow Deutschland

3. Zertifizierung anhand der gültigen Zertifizierungsgrundlagen „Kriterienliste für Deutschland zur Bewertung von Kommunen und zur Qualifikation zur Cittaslow“

- zunächst **Selbsteinschätzung** der Kommune
- dann i.d.R. **Überprüfung** und Begutachtung vor Ort durch Cittaslow Deutschland

4. Nach positiv abgeschlossenem Zertifizierungsprozess (Erreichen von mind. 50% der erreichbaren Punkte): **Entscheidung** des Vorstands von Cittaslow Deutschland über die Aufnahme des neuen Mitglieds



Der Kriterienkatalog umfasst in Anlehnung an die Ziele des Netzwerks sieben Bereiche

Gesamtziel: hohe Lebensqualität

1. Energie- und Umweltpolitik
2. Infrastruktur
3. Urbane Qualität
4. Landwirtschaft, Tourismus und Handwerk
5. Gastfreundschaft, Bewusstsein und Bildung
6. Sozialer Zusammenhalt
7. Partnerschaften

Hinweis: Zweck des Kriterienkatalogs: Qualitätsvereinbarung,
Mittel zur (Selbst-)Überprüfung und Anreiz zur Weiterentwicklung

Abb. 33: Orvieto in Italien



Homberg (Efze) als Cittaslow?!

Die Einzelkriterien unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Bewertungsgrundlage und Gewichtung

- Bewertung der Kriterien anhand eines **Punktesystems**
- Unterschiedliche **Gewichtung** der Einzelkriterien
- Unterschiedliche Art der Kriterien:
 - **Qualitativ** (Vorhandensein von Plänen) vs. **quantitativ** (unter-/ überdurchschnittliche Werte im Vergleich zum Landesdurchschnitt; absolute vs. relative Werte)
 - **Obligatorische** vs. **prospektive** Anforderungen
- **Mind. 50%** der erreichbaren Punkte bei Beantragung der Mitgliedschaft

Für Mitgliedschaft und Zertifizierung fallen jährliche Mitgliedsgebühren an

Bestehend aus **nationalem Festbeitrag** in Höhe von 1.000 € sowie **internationalem Beitrag** (gestaffelt nach Einwohnerzahlen):

- < 1.000 Einwohner 600 € p.a.
- 1.000 bis 5.000 Einwohner 750,- € p.a.
- 5.000 bis 15.000 Einwohner 1.500,- € p.a.
- 15.000 bis 30.000 Einwohner 2.500,- € p.a.
- > 30.000 Einwohner 3.500,- € p.a.

Aufnahmebeitrag und Gebühren für die Zertifizierung

- Gebühren für die Zertifizierung: 600 € (fällig alle 4 Jahre)
- Einmalige Aufnahmegebühr: 600 €

3. Potenziale von
cittaslow
für Homberg (Efze)

Warum sollte die Stadt Homberg (Efze) dem Netzwerk Cittaslow beitreten?

IDENTITÄT

- Leitbild unter dem Cittaslow-Profil
- Identitätsbindung
- Stärkung und Bewusstsein



Abb. 34: Innenstadt Homberg (Efze)

NETZWERK BILDEN, vorleben und sichtbar machen

- Netzwerk von Akteuren vor Ort bilden
- Beteiligung aller Akteure



Abb. 35: Netzwerke

STRATEGIEN SCHÄRFEN und gemeinsam umsetzen

- Konsequente Fortschreibung bisherige Schritte der Stadtentwicklung



Abb. 36: Tauziehen

Warum sollte die Stadt Homberg (Efze) dem Netzwerk Cittaslow beitreten?

POTENZIALE NUTZEN und weiterentwickeln

- Vielfalt Hombergs und der Region
- Cittaslow als „Klammer“ für die vielen Potenziale



Abb. 37: Weinfest in Homberg (Efze)

PROFIL HOMBERGS sichtbar machen und schärfen

- Profil in der nordhessischen Umgebung schärfen



Abb. 38: Die Stadt Homberg (Efze)

weitere Gründe

- Vorbildfunktion
- Verbesserung der Lebensqualität
- Zusammengehörigkeitsgefühl Stadt und Ortskerne fördern



Abb. 39: Marktplatz der Stadt Homberg (Efze)

4. Homberg (Efze)
auf dem Weg zur
cittaslow

Arbeits- und Beteiligungsstrukturen

Organigramm

LENKUNGSGRUPPE

- Teilnehmer / innen der Klausurtagung + ggf. weitere zusätzlich relevante Akteure
- **Aufgaben:** Beratung der Stadtverwaltung in Sachen Cittaslow, Begleitung des Prozess

ARBEITSGRUPPE

- Teilnehmer der Klausurtagung
- **Aufgaben:** anlassbezogene Unterstützung der Stadtverwaltung (fachlicher Input und Beratung)

THEMENBEZOGENE ARBEITSGRUPPEN

- **verschiedene Akteure**
- **Aufgaben:** Potenziale nutzen und weiterentwickeln, Vernetzung, weitere Kommunikatoren und Multiplikatoren für den Cittaslow-Ansatz begeistern

PROJEKTMANAGEMENT

- **Stadtverwaltung**
- **Aufgaben:** Gesamtkoordination, Kommunikation nach innen und außen, Erstellung der Bewerbungsunterlagen, Ansprechpartner für Anfragen zu Cittaslow

Abb. 40: Organigramm der Arbeits- und Beteiligungsstrukturen

Arbeits- und Beteiligungsstrukturen

Ziel: Schaffung einer breiten Basis für Cittaslow in der Bevölkerung

THEMENBEZOGENE ARBEITSGRUPPEN in den Cittaslow-Zielbereichen

1. Nachhaltige Umweltpolitik / Natur- und Kulturlandschaft

FB Bauleitplanung / Klimaschutz, Energiebeirat

2. Stadtstruktur und -entwicklung

FB Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung, verschiedene Akteure aus Homberg und Region

3. Regionaltypische Produkte und Märkte

Neues Netzwerk, verschiedene Akteure aus Homberg und Region

4. Gastfreundschaft und Gastgewerbe

Neues Netzwerk, verschiedene Akteure aus Homberg und Region



Homburg (Efze) als

cittaslow?!

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!



Quellenverzeichnis

Literaturverzeichnis:

BMVBS – Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (2007): Lokale Kriterien und Erfolgsfaktoren nachhaltiger Entwicklung kleiner Städte – Cittaslow. Aufgerufen unter: http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ReFo/Staedtebau/2012/CittaSlow/Download/Veroeffentlichung_Cittaslow.pdf?__blob=publicationFile&v=2 [Zugriff: 15.11.2016]

Cittaslow Deutschland (2016): Konzept. Aufgerufen unter: https://www.google.de/?gws_rd=ssl#q=Cittaslow&*&spf=68 [Zugriff: 31.03.2017]

Cittaslow Deutschland (2016): Internationale Vereinigung der lebenswerten Städte. Aufgerufen unter: <http://www.citta-slow.de/images/dokumente/Folder-Cittaslow-2015.pdf> [Zugriff: 04.04.2017]

PROJECT M GmbH (2017): Homberg (Efze) als Cittaslow?! Durchführung einer Klausurtagung zum Cittaslow-Ansatz. Ergebnisprotokoll.

PROJECT M GmbH (2017): Homberg (Efze) als Cittaslow?! Durchführung einer Klausurtagung zum Cittaslow-Ansatz. Präsentation zur Klausurtagung.

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 1: Globalisierung. Aufgerufen unter: <https://lh3.googleusercontent.com/-f-gXnS1KRF8/Vd2Yq7HFfUI/AAAAAAAAA38/xxsJ7PjZxwM/s2048/Photo%25252020150826114455197.jpg> [Zugriff: 13.11.2017]

Abb. 2: McDonalds. Aufgerufen unter: <https://www.welt.de/img/wirtschaft/mobile105346284/2002507687-ci102l-w1024/mcdonalds-bigmac-DW-Wirtschaft-Muenchen-jpg.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]

Abb. 3: Ikea in China. Aufgerufen unter: <https://www.thebeijinger.com/sites/default/files/thebeijinger/blog-images/345221/ikea-590x401.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]

Abb. 4: Massentierhaltung. Aufgerufen unter: <http://d2qmwzupxy7rwh.cloudfront.net/damfiles/default/evlka/frontnews/2014/06/10/massentiere2-8577f8fc7a645940b7f816a4adccb564.jpg> [Zugriff: 08.11.2017]

Abb. 5: Globalisierung. Aufgerufen unter: <https://lh3.googleusercontent.com/-f-gXnS1KRF8/Vd2Yq7HFfUI/AAAAAAAAA38/xxsJ7PjZxwM/s2048/Photo%25252020150826114455197.jpg> [Zugriff: 13.11.2017]

Abb. 6: Digitalisierung. Aufgerufen unter: <https://www.ruv-blog.de/wp-content/uploads/ThinkstockPhotos-178976393-e1496908459936.jpg> [Zugriff: 16.11.2017]

Abb. 7: Urbanisierung. Aufgerufen unter: http://www.zukunftsinstitut.de/fileadmin/user_upload/Megatrend_Doku/Urbanisierung/00_Megatrend_Urbanisierung.jpg [13.11.2017]

Abb. 8: Regionale Produkte. Aufgerufen unter: http://adasmarket.com/uploads/pics/Fotolia_53663656_Subscription_Monthly_XXL.jpg [Zugriff: 08.11.2017]

Abb. 9: Jogger. Aufgerufen unter: <http://www.sportplushealth.com/blog/wp-content/uploads/2016/04/runner-uomo.jpg> [Zugriff: 08.11.2017]

Abb. 10: Meditieren. Aufgerufen unter: https://greatist.com/sites/default/files/Meditate-1800_0.jpg [Zugriff: 13.11.2017]

Abb. 11: Käsespätzle. Aufgerufen unter: https://www.edeka.de/media/01_rezeptbilder/rezeptbilder-a-d/rez_edeka-allgaeuer-kaesespaetzle-rezept-a-d.jpg [Zugriff: 13.11.2017]

- Abb. 12:** Plastikfreier Einkauf. Aufgerufen unter: <http://plastikfreileben.de/wp-content/uploads/2017/02/plastikfrei-einkaufen-titelbild-1.jpg> [Zugriff: 13.11.2017]
- Abb. 13:** Sharing Economy. Aufgerufen unter: http://envienta.net/wp-content/uploads/2016/07/sharing.economy.forum_image_.jpg [Zugriff: 13.11.2017]
- Abb. 14:** Brotzeitbankerl in München. Aufgerufen unter: http://www.wochenanzeiger-muenchen.de/images/2014/31/65440__xl.jpg [Zugriff: 13.11.2017]
- Abb. 15:** Design Appartments Hochschwarzwald. Aufgerufen unter: <https://www.kuckucksnester.de/> [Zugriff: 16.11.2017]
- Abb. 16:** Entstehung der Cittaslow-Bewegung. Aufgerufen unter: <http://www.yesmagazine.org/issues/how-to-eat-like-our-lives-depend-on-it/an-interview-with-carlo-petrini> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 17:** Meditieren. Aufgerufen unter: http://d6vrtzdlbankn.cloudfront.net/wp-content/uploads/2016/04/iStock_000044396656_Medium.jpg [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 18:** Geschäftsstraße in Dortmund. Aufgerufen unter: <https://www.ruhrnachrichten.de/staedte/dortmund/44137-City~/Shoppingmeilen-Westenhellweg-ist-NRW-Einkaufsstrasse-Nummer-drei;art930,1706966;> [Zugriff: 07.09.2017]
- Abb. 19:** Leerstehendes Geschäft. Aufgerufen unter: <http://m.rhoenundsaalepost.de/lokales/aktuelles/art2826,202130,B::pic2828,214959> [Zugriff: 07.09.2017]
- Abb. 20:** Orvieto in Italien. Aufgerufen unter: http://www.italien.de/images/Orvieto_Umbrien_Italien-1200x700.jpg [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 21:** Orvieto in Italien. Aufgerufen unter: <https://www.italyprivatexcursion.com/wp-content/uploads/2017/01/orvieto.jpg> [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 22:** Cittaslow-Städte weltweit. Aufgerufen unter: <http://www.cittaslow.org/> [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 23:** Europäische Energie- und Klimaschutzkommune 2012. Aufgerufen unter: https://www.bad-schussenried.de/fileadmin/_migrated/pics/Schild.jpg [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 24:** Nördlingen. Aufgerufen unter: http://www.ferienland-donau-ries.de/tn_img/1200281_luftaufnahme-noerdlingen.jpg [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 25:** Streuobstwiese. Aufgerufen unter: <http://www.wiesenbach-online.de/wp-content/uploads/2013/06/004-April-Ebinger-Edgar-Sch%C3%A4fer-in-bl%C3%BChender-Obstwiese.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 26:** Kulturveranstaltung in Überlingen. Aufgerufen unter: <http://rsps.de/blog/wp-content/uploads/2017/06/ueberlingen.png> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 27:** Gastronomie in Bad Essen. Aufgerufen unter: <https://blog.osnabruecker-land.de/wp-content/uploads/2017/06/wochenmarkt-in-bad-essen-blog-osnabruecker-land-cittaslow-regionale-produkte-slow-food-kirchplatz-fachwerk.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 28:** Wochenmarkt. Aufgerufen unter: <http://static.panoramio.com/photos/large/41838417.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 29:** Deidesheimer Riesling. Aufgerufen unter: <https://openingabottle.com/wp-content/uploads/2017/07/20170626-Wine-0027.jpg> [Zugriff: 15.11.2017]
- Abb. 30:** Kinder Kochkurs. Aufgerufen unter: https://www.romantischer-winkel.de/de/photos/crop__163570_t1__1920.jpg [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 31:** Rathaus in Deidesheim. Aufgerufen unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/84/2015_Deidesheim_21.jpg/1200px-2015_Deidesheim_21.jpg [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 32:** Rathaus in Hersbruck. Aufgerufen unter: <http://img.fotocommunity.com/rathaus-hersbruck-cc150b49-93d2-45fa-b408-2d0648b451ab.jpg?height=1080> [Zugriff: 14.11.2017]
- Abb. 33:** Orvieto in Italien. Aufgerufen unter: <https://www.italyprivatexcursion.com/wp-content/uploads/2017/01/orvieto.jpg> [Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 34: Innenstadt Homberg (Efze). Aufgerufen unter: http://www.förderverein-eisenberg.de/sites/default/files/bilder_ausflugsziele/ansicht.jpg

Abb. 35: Netzwerke. Aufgerufen unter: <http://noraowl.de/wp-content/uploads/2014/10/netzwerk-community.jpg>. [Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 36: Tauziehen. Aufgerufen unter: <http://img.fotocommunity.com/rathaus-hersbruck-cc150b49-93d2-45fa-b408-2d0648b451ab.jpg?height=1080>
[Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 37: Weinfest in Homberg (Efze). Aufgerufen unter: http://homberg-efze.eu/wp-content/uploads/Ansicht_slider-e1436529840138-1920x600.jpg
[Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 38: Die Stadt Homberg (Efze). Aufgerufen unter: http://homberg-efze.eu/wp-content/uploads/Weinfest_slide-1920x600.jpg [Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 39: Marktplatz der Stadt Homberg (Efze). Aufgerufen unter: http://homberg-efze.eu/wp-content/uploads/Marktplatz_zank1-1920x600.jpg
[Zugriff: 14.11.2017]

Abb. 40: Organigramm der Arbeits- und Beteiligungsstrukturen. Eigene Darstellung.